



Gliederung

1. Integration und Inklusion
2. Dimensionen der Inklusion
 - 2.1. Dimension: Inklusive Strukturen etablieren
 - 2.2. Dimension: Inklusive Kulturen schaffen
 - 2.3. Dimension: Inklusive Praktiken entwickeln

1. Integration und Inklusion

Integration	Inklusion
<ul style="list-style-type: none">▪ Eingliederung bei Förderbedarf (Etikettierung)▪ Schädigungsbezogene Systeme▪ Zwei-Gruppen-Theorie▪ Individuumszentrierter Ansatz▪ Individuelle Curricula für einzelne▪ Spezielle Förderung für behinderte Kinder▪ Sonderpädagogische Unterstützung für einzelne Kinder	<ul style="list-style-type: none">▪ Gemeinsames Leben/Lernen für alle▪ Umfassendes System für alle▪ Theorie der heterogenen Gruppe▪ Systemischer Ansatz▪ Individuelle Curricula für alle▪ Gemeinsames und individuelles Lernen▪ Sonderpädagogische Unterstützung für Systeme

2. Dimensionen der Inklusion



2.1. Dimension: Inklusive Strukturen etablieren

- Kindertagesförderungsgesetz (KitaFöG)
- Verordnung zum Kindertagesförderungsgesetz (VO KitaFöG)
- Berliner Bildungsprogramm
- Rahmenvereinbarung zur Sozialpädiatrischen Versorgung im Land Berlin (Komplexleistung Frühförderung nach § 30 SGB IX und Früh V)
- Qualifikation der Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen (Facherzieherin für Integration)
- Sprachlerntagebuch
- Berliner Förderplan

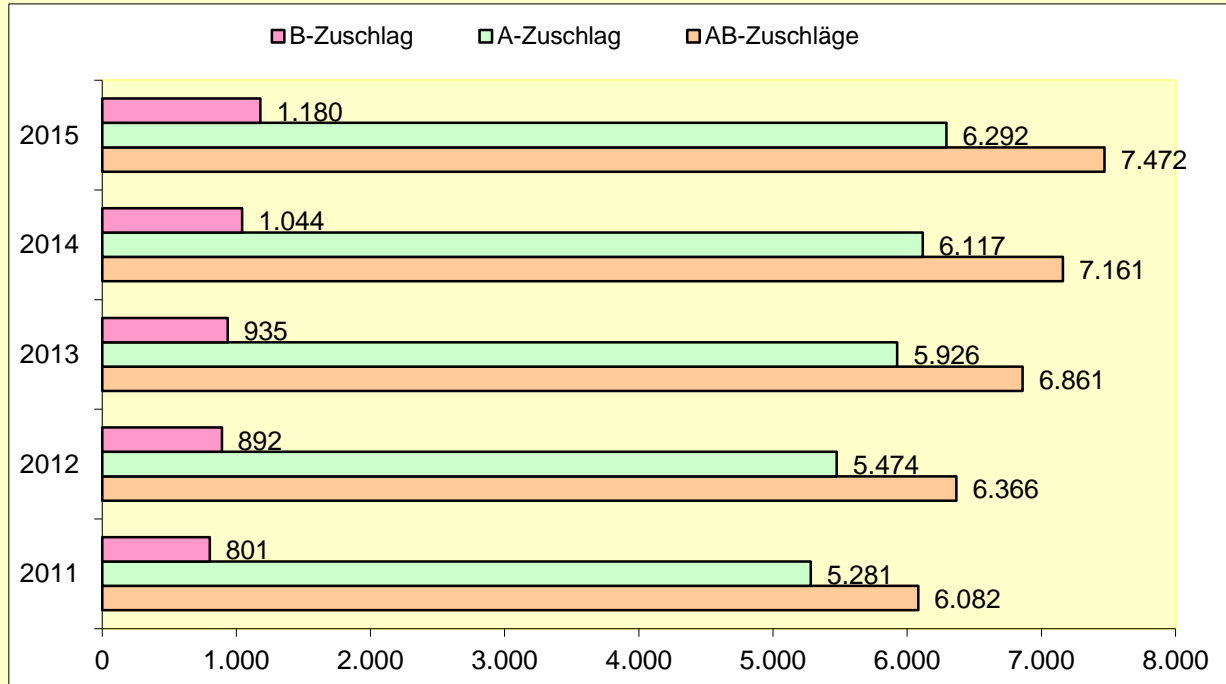
2.1. Dimension: Inklusive Strukturen etablieren

Integration in Kitas in Berlin - ein kurzer Überblick

- **1.180** Kita-Träger mit ca. **2200** Kitas
- ca. **800** haben weniger als **5** Einrichtungen
- **152.043** belegte Plätze für Kinder im Alter von 8 Wochen bis zum Schuleintritt , davon **5.351** in Tagespflege (31.12.2015/Quelle KA 17/18 097)
- aktuelle Zahlen Integration in Kitas: **7.472**
- Kitas mit Integration: wird in fast allen Kitas angeboten

2.1. Inklusive Strukturen etablieren

Statistische Entwicklung der Integration in Kindertageseinrichtungen



Anstiege sind zurückzuführen auf:

- Geburtenzuwachs und Bevölkerungszuwachs allgemein
- Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen allgemein
- Maßnahmen zum Kinderschutz
- bessere Diagnostik
(Neugeborenen-Screening, Sprachstandsfeststellung)

2.1. Dimension: Inklusive Strukturen etablieren

Strukturelle Ebene in Kindertageseinrichtungen

- Organisation der Kita, Organigramm, Führung und Management, Besprechungskultur
- Qualifikation der Fachkräfte (Grundqualifikation, Fort - und Weiterbildung , Supervision)
- Raumgestaltung, vielfältig und flexibel gestaltbare Räume
- gleichberechtigtes Aufnahmeverfahren für alle Kinder
- Konzeption der Kita
- Berliner Förderplan

2.2. Dimension: Inklusive Kulturen schaffen



2.2. Dimension: Inklusive Kulturen schaffen

Instrumentarium zur inklusiven Entwicklung in der Kita

INDEX FÜR INKLUSION

Deutschsprachige Ausgabe
(Tageseinrichtungen für Kinder)

„Lernen, Partizipation und Spiel in
der inklusiven
Kindertageseinrichtung
entwickeln.“

Herausgeber der deutschsprachigen Fassung:
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft
(GEW)

Reifenberger Str. 21, 60489 Frankfurt am
Main

16 Euro inkl. MwSt.



2.2. Dimension: Inklusive Kulturen schaffen

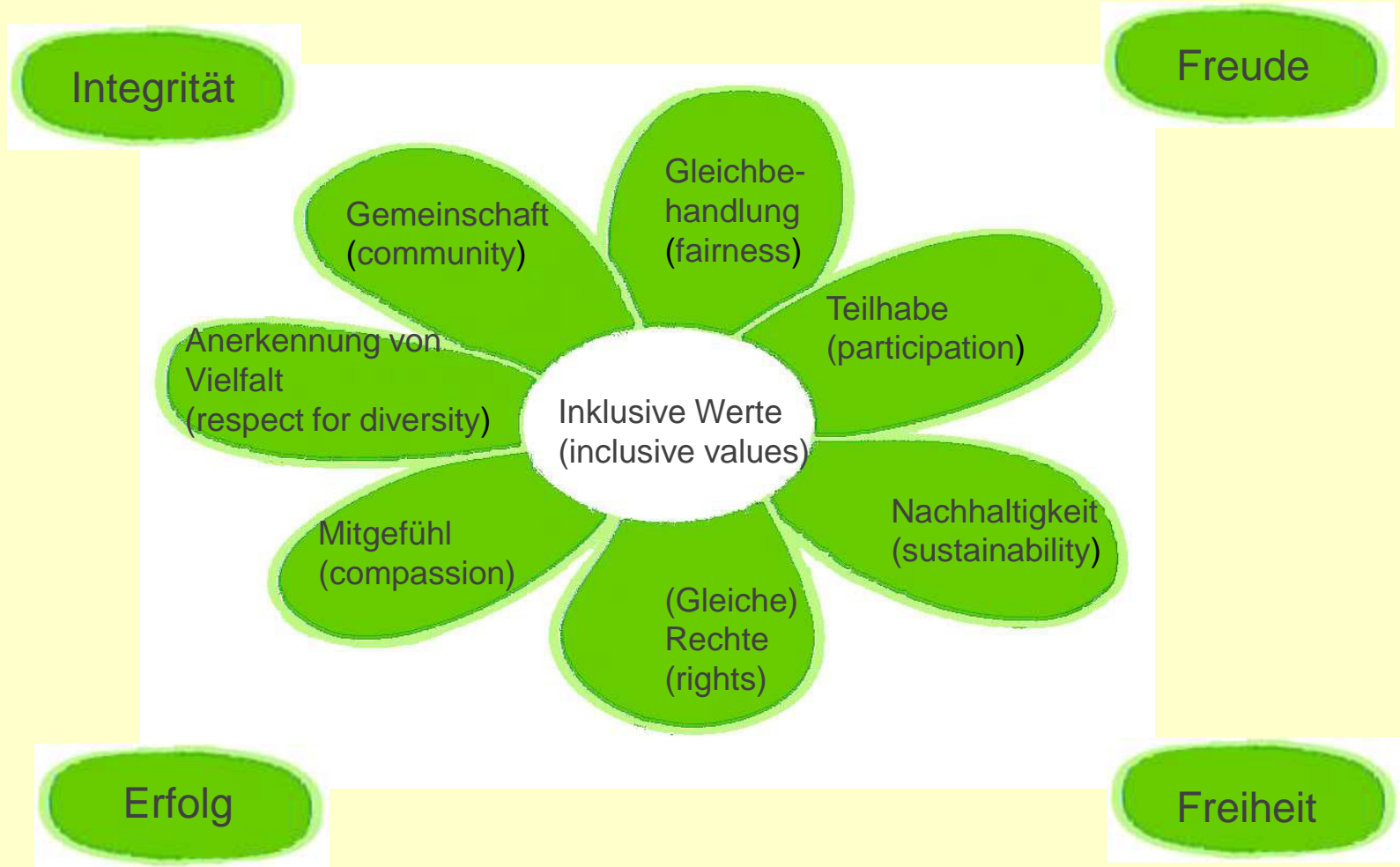
- Philosophie der Kita – Leitbild und Konzeption
- Inklusive Haltung der Mitarbeiter_innen gegenüber anderen (Kinder, Eltern, andere Pädagog_innen und Fachkräfte, Fachfremde)
- Individuelle, bedarfsgerechte Förderung für jedes Kind
- Ressourcenorientierte Arbeitsweise
- Empowerment
- Sozialraumorientierung



Niemand darf in seiner/ihrer Entwicklung ge- und behindert werden

2.3. Dimension: Inklusive Praktiken entwickeln

Inklusionsprinzipien- Merkmale und Grundsätze

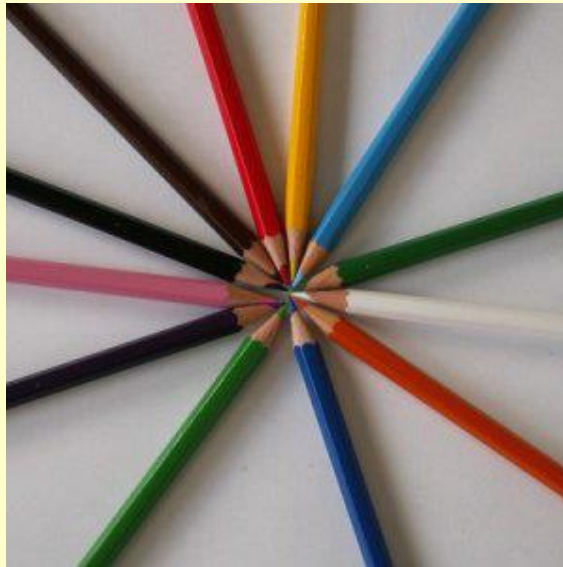


2.3. Dimension: Inklusive Praktiken entwickeln

Erarbeitung von Indikatoren für eine
gelingende Integration von Kindern mit
besonderem Förderbedarf ...

**Inklusion ist wie der Nordstern,
Sie ist nie zu erreichen,
aber sie gibt die Richtung vor,
in die wir uns bewegen.“**

Pädagogik-Professor Andreas Hinz, Martin-Luther-Universität, Halle-Wittenberg



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!